



Wie klang das Mittelalter?

Einladung zum Musikprojekt mit Klosterbesuch in Wienhausen

Liebe Eltern und Familienangehörige,

wir freuen uns, 40 Kindern unserer Chorklassen ab Mitte März ein ganz besonderes Musikerlebnis ermöglichen zu können. Unter dem Titel „**Wie klang das Mittelalter?**“ planen wir eine Unterrichtsreihe, die sich mit dem kulturellen Leben im 13.-15. Jahrhundert beschäftigt und dabei insbesondere auf den musikalischen Alltag im Kloster eingeht, wo das Singen und das Sammeln von Liedern eine große Rolle spielten.

Dabei lernen wir das **Wienhäuser Liederbuch** kennen, eine bis heute im Kloster aufbewahrte Papierhandschrift aus dem 15. Jahrhundert, die als älteste und umfangreichste Sammlung mittelalterlicher Lieder in niederdeutscher Sprache gilt.

Zum Abschluss der Probenphase wird es am **Freitag 10. Mai 2019** einen **Schul-Workshop** mit dem Spezialisten-Ensemble für Alte Musik **CAPELLA DE LA TORRE** (ECHO Klassik-Preisträger 2016+2017, OPUS Klassik-Preisträger 2018) geben. Wie klang Musik um 1500? Wie kamen Musiker an ihre Noten, ohne Kopierer zu kennen? Wie werden Schalmei und Pommer gespielt? Gemeinsam mit den Profi-Musikerinnen und Musikern werden wir in vergangene Zeiten abtauchen, die historischen Instrumente und ihre besondere Spieltechniken kennen lernen und natürlich gemeinsam musizieren.

Am **Samstag, den 18. Mai 2019** wollen wir das **Kloster Wienhausen** besuchen und die Musik von 10:30-13 Uhr in den alten Klostermauern erklingen lassen. Bitte merken Sie sich den Termin vor! Sie sind herzlich eingeladen mitzukommen und die Chorklassen zusammen mit CAPELLA DE LA TORRE in der beeindruckenden Architektur des Klosters Wienhausen zu erleben. Es sind parallel verschiedene **klingende Klosterführungen** für Kinder und Erwachsene geplant, die in ein gemeinsames Konzert im berühmten Nonnenchor münden, der mit seinen reich verzierten gotischen Wandmalereien zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Klosters gehört.

Die Kosten für die Klingenden Klosterführungen betragen 5 EUR pro Kind. Für die Klosterführungen für Erwachsene und Geschwisterkinder sowie das Konzert im Nonnenchor freuen wir uns über eine Spende zur Deckung der Unkosten. Alle weiteren Kosten werden über landeskirchliche Fördermittel, Stiftungsgelder und die Schule finanziert. Herzlichen Dank an Silke Lindenschmidt von **VISION KIRCHENMUSIK** - Einrichtung für Musikvermittlung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers - und Katharina Bäuml, künstlerische Leiterin von CAPELLA DE LA TORRE, die dieses Schulprojekt konzipiert und ermöglicht haben.



Wir verstehen das Musikprojekt „Wie klang das Mittelalter?“ als **interkulturelles Bildungsangebot**, das sich an *alle* Kinder richtet – unabhängig von ihrer Religions- und Konfessionsangehörigkeit.

Mit den folgenden Links können Sie Orte und Menschen vorab näher kennen lernen:



**VISION
KIRCHEN
MUSIK**

VISION KIRCHENMUSIK

Musikvermittlung in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

www.visionkirchenmusik.de



**CAPELLA
DE LA TORRE**

CAPELLA DE LA TORRE

Spezialisten-Ensemble für Alte Musik

<https://www.capella-de-la-torre.de/>



**KLOSTER
WIENHAUSEN**

KLOSTER WIENHAUSEN

Ev. Frauenkloster aus dem 13. Jahrhundert

<http://www.kloster-wienhausen.de/>

NDR-Kurzfilm über das Kloster Wienhausen (4:55 min)

<https://www.ndr.de/kirche/videos/Das-Kloster-Wienhausen-im-Portraet,portraet380.html>

Nähere Informationen zum genauen Ablauf des Schulworkshops am Fr 10.5. und des Ausflugs zum Kloster Wienhausen am Sa 18.5. folgen nach den Osterferien.

In Vorfreude und mit herzlichen Grüßen,

Monika Marwede

Heide Tappe